

Referat

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **123 (1981)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

REFERAT

Parasitismus. Rektoratsrede, gehalten von Prof. Dr. K. A. Guillebeau (1845–1918) am Dies academicus der Universität Bern vom 28. November 1903. Nach dem handschriftlichen Original redigiert und kommentiert von R. Fankhauser und B. Hörning. Druckerei der Universität Bern 1981.

In der Übersicht «175 Jahre tierärztliche Lehranstalt zu Bern» (Schweiz. Arch. Tierheilk. 122, 57–94, 1980) wurde auf Seite 94 die Rektoratsrede von K. A. Guillebeau – der bereits drei Jahre nach der Umwandlung der ehemaligen Tierarztschule in die 6. Fakultät der Universität in dieses hohe Amt gewählt worden war – als nicht gedruckt und das Manuskript als verschollen erklärt. Die erste dieser Behauptungen stimmte, die zweite aber klärte sich glücklicherweise kurzfristig auf. Nach dem Erscheinen der erwähnten Studie meldete sich ein Nachfahre aus der Bruderslinie von Prof. Guillebeau, Dr. A. Guillebeau, Tierarzt in Schmitten, Kt. Freiburg. Er hatte aus dem Nachlass des Sohnes von K. A. Guillebeau eine Schachtel voll Papiere gerettet, unter denen die vermisste Rede zum Vorschein kam. Sie ist auf über 80 halben A4-Blättern Makulatur (wie alte Rechnungsformulare oder Wahlzettel, Briefentwürfe etc.) in französischer Schrift abgefasst. Wir haben den Text ins Reine geschrieben und mit einigen Kommentaren versehen, die heute nicht mehr allgemein bekannte Fakten in Erinnerung rufen. Auch wurde die kurze Tischrede angefügt, die Guillebeau am anschliessenden Bankett hielt, und vier Abbildungen beigegeben, nämlich eine Schriftprobe, ein Bildnis aus Guillebeau's Zürcher Jahren sowie das bekannte Porträt aus dem Anfang dieses Jahrhunderts, und schliesslich eine rezente Aufnahme des Guillebeau'schen Anwesens in Bunzwil bei Schmitten.

Damit hoffen wir, nicht nur in der Reihe der Berner Rektoratsreden eine Lücke geschlossen zu haben, sondern auch einem Gebot der Pietät nachgekommen zu sein.

Eine beschränkte Anzahl Exemplare steht zur Verteilung an besonders interessierte Kollegen zur Verfügung.

R. Fankhauser, Bern



**Am 2. März 1981
erhielten
diese 3 Initialen
ein neues Domizil.**

Wir sind umgezogen: von der Seefeldstrasse 153 in Zürich an die Tämperlistrasse 3 in Fällanden, in einen praxisgerechten Neubau.

Zum umfangreichen Transportgut gehörten: 62 erfolgreiche Jahre Firmengeschichte, ein fachkundiges Mitarbeiter-Team, mehrere Vertretungen von Weltfirmen sowie 1946 Qualitäts-Produkte aus dem Ärzte- und Spitalbedarf. Ein stolzes Transportgut!

In Fällanden sind Administration, Lager und Spedition im gleichen Gebäude untergebracht. Diese vorteilhafte Kombination ist Ansporn, auch weiterhin Überdurchschnittliches zu leisten.



VFZ Verbandstoff-Fabrik Zürich AG Tämperlistrasse 3
8117 Fällanden
Telefon 01 / 825 45 45
Telex 54473 vfz ch